

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Besitzer des Hotels «Murtenhof», Stadt Murten, Kanton Freiburg, Bund	Aussenraumgestaltung des Hotels «Murtenhof», Murten, Bewerbung zur Teilnahme	Architekturbüros mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1990 in der Schweiz		19/1990 S. 520
City of Montreal	«La Cité Internationale de Montréal» - Place Jacques Cartier; int. urban design competitions	Architects and planners with permit to practise in their respective countries	Aug. 15, 90 (May 15, 90)	19/1990 S. 520
Primarschulgemeinde Salenstein TG	Primarschulhaus, PW	Architekten, die in der Einheitsgemeinde Salenstein (Salenstein, Mannenbach und Fruthwilen) und der Einheitsgemeinde Ermatingen (Ermatingen und Triboltingen) vor dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder Bürger dieser Gemeinden sind	1. Okt. 90	19/1990 S. 520
Commune de Châtel-Saint-Denis FR	Aménagement d'un centre aux Paccots, IW	Urbanistes, architectes, architectes-paysagistes domiciliés ou établis en Suisse ainsi qu'aux urbanistes, architectes, architectes-paysagistes suisses établis à l'étranger	22 déc. 90 (3 août 90)	19/1990 S. 520
Genossenschaft Alterssiedlung Arbon TG	Alterssiedlung «Schützenwiese», Arbon, PW	Architekten, die in den Bezirken Bischofszell, Arbon, Rorschach und St. Gallen seit mind. dem 1. Januar 1990 Wohn- oder Geschäftssitz haben	26. Okt. 90 (22. Juni 90)	folgt
Einwohnergemeinde Sissach BL	Primarschule, kommunale Infrastruktur, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1990 in den Kantonen BS und BL sowie im Bezirk Rheinfelden wohnhaft oder heimatberechtigt sind (Adresse: Gemeindeverwaltung Sissach)	26. Okt. 90 (1. Juni 90)	20/1990 S. 559
Primarschulgemeinde Ernetschwil SG	Primarschule und Mehrzweckhalle, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Bezirken See oder Gaster; in diesen Gebieten heimatberechtigte Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Kantonen SG, GL, SZ und ZH	9. Nov. 90	20/1990 S. 559
Primarschulgemeinde Thal-Staad SG	Erweiterung Schulanlage Feld, Turnhalle, Kindergarten, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1989 in den Bezirken Rorschach und Unterreintal	14. Sept. 90	20/1990 S. 559
Kantonale Pensionskasse Graubünden	Wohnungen im «Chrummacher», Schiers, PW	Fachleute, die seit dem 1. Oktober 1989 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden haben oder im Kanton heimatberechtigt sind	14. Sept. 90	folgt

## Wettbewerbsausstellungen

Gemeinde Niederrohrdorf AG	Öffentliche Nutzungen in Niederrohrdorf IW	Altes Schulhaus Niederrohrdorf, Oberdorfstr., 1. Stock; 18. bis 26. Mai, 18. und 25. Mai 19 bis 21 Uhr, 19. und 26. Mai 14 bis 16 Uhr, 20. und 24. Mai 10 bis 12 Uhr		folgt
Projektorganisation Kulturraumbau Luzern	Kultur- und Kongresszentrum Luzern IW	Kunst- und Kongresshaus Luzern, Rigisaal und Pilatussaal, Frohburgstr. 6; 5. bis 27. Mai, Dienstag bis Freitag 16 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen		19/1990 S. 520
Hochbauamt Appenzell A.Rh.	Oberstufenschulhaus Bühler AR, PW	Saal des Oberstufenschulhauses Bühler; 18. bis 27. Mai, täglich 17 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag und Auffahrt 14 bis 16 Uhr		folgt
Givisiez FR	Agrandissement centre scolaire, PW	Centre de protection civile; bis 26. Mai, täglich 15 bis 20 Uhr		folgt

## Aus Technik und Wirtschaft

### Motorriegelschloss

Der motorisch betätigte Verchluss der Tür erfolgt durch einen massiven Riegel mit einem Querschnitt von 29x13 mm und einem Vorschub von 20 mm. Dieser Riegel ist sowohl im Schloss als auch in der Schliesskappe seitlich walzengeleitet, dadurch funktioniert er immer einwandfrei und zuverlässig bis zu einem seitlichen Druck auf die Tür von 15 kp. Die Ansteuerung der Riegelbewegung ist sehr einfach: durch

Umpolen der Stromzufuhr wird der Riegel ausgefahren bzw. eingezogen, wobei die Endstellungsschalter im Schloss eingebaut sind. Ein vorgeschaltetes Steuergerät ist nicht nötig. Ebenfalls in die Schliesskappe und das Schloss integriert ist ein Türstellungskontakt, so dass Türstellung und Riegelstellung jederzeit ohne zusätzlichen Einbau von Schaltern oder Sensoren überwacht werden können. Diese Universalität und die ge-

ringe Stromaufnahme von nur 200 mA bei 24 VDC machen das Schloss zum idealen, starken Verriegelungselement für Zutrittskontrollsysteme.

Selbstverständlich kann der Riegel beidseitig oder einseitig auch

mechanisch über spezielle Kaba- oder Keso-Sicherheitszylinder oder auf der Türinnenseite durch einen Drehknopf betätigt werden.

*Helmmüller+Zingg AG*  
9242 Oberuzwil

### UTB Umwelttechnik Buchs AG an der IFAT 90

Der Stand 16.101 der UTB Umwelttechnik Buchs AG an der IFAT 90 (22.-26.5., München) steht ganz im Zeichen der Hochleistungs-Abwasserreinigung

und der Klärschlammverwertung und -beseitigung:

Die abwassertechnische Sanierung von Randregionen gewinnt



zunehmend an Bedeutung. UTB hat ihr bewährtes Kompaktkläranlagen-Programm überarbeitet und stellt ihr neues Konzept der Fachwelt vor.

Das bewährte Verfahren der UTB-2AB-Abwasserreinigung (System Attisholz), ein zweistufiges Belebungsverfahren mit geringem Platzbedarf und hoher Leistung, wurde mit Blick auf die Nitrifikation und Denitrifikation sowie die Phosphatelimination weiterentwickelt. Am Stand werden eine Pilotanlage in Betrieb sowie Verfahrensschemata, Ausführungsbeispiele von Neuanlagen und Sanierungen bzw. Leistungssteigerungen bestehender Kläranlagen sowie Anwendungen im Industriebereich gezeigt. Im Modell wird eine Kompaktanlage in Rundbauweise gezeigt.

Das nunmehr auf über 70 Anlagen verkaufte UTB-Aerotherm-

Verfahren für die Klärschlamm-Konditionierung/-Hygienisierung wurde weiter perfektioniert: verbesserte Wärmerückgewinnung unter Beibehalt des verstopfungsfreien Wärmetauschers und Einsatz eines Prozessleitsystems auf PC-Basis mit Visualisierung und der Möglichkeit, die komplette Schlammbehandlung über diese Steuerung zu fahren. Am Stand werden eine technische Anlage sowie ein Prozessleitsystem vorgestellt.

Im Zusammenhang mit der Leistungssteigerung von bestehenden Faulanlagen oder dem Bau von neuen Hochleistungs-Faulreaktoren zeigt UTB den UTB-Schlaufenrührer. Das UTB-Programm wird durch Anlagen zur Klärschlamm-trocknung und -verbrennung abgerundet.

UTB Umwelttechnik Buchs AG  
9470 Buchs

## Tagungen

### Gartendenkmalpflege

14./15.6.1990, Zürich  
Der Bund Schweizer Landschaftsarchitekten (BSLA) führt zusammen mit dem Gartenbauamt der Stadt Zürich die Tagung «Gartendenkmalpflege» durch. Die Tagung wird von Stadtrat R. Aeschbacher eröffnet. Danach folgen ein Grundsatzreferat zur Gartendenkmalpflege von Dr. D. Karg, Inst. für Denkmalpflege der DDR, Ostberlin, und die Vorträge «Gartendenkmalpflege in Berlin West» (K. von Krosigk, Westberlin), «Gartendenkmalpflege in der Schweiz» (P. Stöckli, Präs. BSLA, Wettingen), «Garten-

denkmalpflege im Kanton Solothurn» (Dr. G. Carlen, Denkmalpfleger, Solothurn), «Beispiele aus der Zürcher Praxis» (K. Holzhausen, Landschaftsarch., Zürich).

Der zweite Tag ist einer Exkursion zum Thema Gartendenkmalpflege gewidmet. Unter kompetenter Führung werden die Parks der Villa Bleuler, Villa Patumbah, Villa Rieter und das Arboretum besichtigt.

Anmeldung: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten, Sekretariat, Thujastr. 11, 8038 Zürich, Tel. 01/481 99 66

### The Role of Mechanical Tests for the Characterization, Design and Quality Control of Bituminous Mixes

23–25 October, 1990, Budapest  
The RILEM-Technical Committee TC 101 "Bitumen and Asphalt Testing" has decided to organize a scientific symposium on the mechanical testing of bituminous mixes, because it would seem that a new way of thinking or a new philosophy on this subject should be advocated:

- The traditional test methods help to avoid greater errors, their significance, however, is very restricted.
- The fundamental methods give better, more significant parameters, for their complexity, however, the applica-

tion of these methods is restricted to experts and special laboratories.

- One should make all efforts to a category with the advantage of the traditional and the modern methods, avoiding the restrictions of both.

The particular aim of this symposium is to promote tests for the characterization, the design and the control of bituminous mixes which fulfill the intention of point 3, considering the needs of practice as well as those of science and their connection.

Registration: Société Hongroise de Chimie, Anker-köz 1, H-1061 Budapest

## Vorträge

### Wasserbau-Kolloquien

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich (VAW) an der Gloriast. 37–39 führt im Sommersemester 1990 folgende Kolloquien durch:

22.5., 16.15 Uhr: «Experimente zur Dynamik von Staublawinen in der Auslaufzone» (Dr. F. Hermann, VAW).

12.6., 16.15 Uhr: «Wasserwirt-

schaft in stark besiedelten Regionen, gezeigt am Beispiel der Neckar» (Prof. Dr. J. Giesecke, Lehrstuhl für Wasserbau und Wasserwirtschaft, Universität Stuttgart).

26.6., 16.15 Uhr: «Wasserkraftausbau unter heutigen Verhältnissen; Beispiel Kraftwerk Strassen-Amlach in Osttirol» (Dr. W. Pircher, Tiroler Wasserkraftwerke, Innsbruck).

## Veranstaltungskalender

### S-Bahn und Besiedlung - eine Mini-Studienreise durch das Glattal, 18.5.90

Veranstalter: ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. Auskunft: Dr. W. Natsch, Genferstr. 23, 8002 Zürich, Tel. 01/202 16 81

**Kostenplanung mit der Elementmethode**, Kurs, gemeinsame Veranstaltung des SIA, STV und CRB, 22./23.5.90, Olten. Auskunft: R. Aeberli, Tel. 01/825 08 12

**Halon? Was tun - Brandschutz/Rechenzentren**, Fachtagung, 28.5.90, Zürich. Anmeldung: MediaSec AG, Informationstagung, Güstrasse 46, 8700 Küsnacht, Tel. 01/910 44 65

**Kernenergie - wie weiter?** SVA-Informationstagung, 28.+29.5.90, Bern. Anmeldung und Auskunft: Frau U. Zingg, SVA, Postfach 5032, 3001 Bern, Tel. 031/22 58 82

**Kostenplanung mit der Elementmethode**, Kurs, SIA, STV und CRB, 29./30.5.90, Zürich. Auskunft: R. Aeberli, Tel. 01/825 08 12

**Evaluation and Assessment of the Chernobyl Accident and its Consequences**, Seminar, 7.6.90, 15–18 h, ETH-Zentrum, Zürich, ML H 44. Eintritt frei

**Cours sur l'entretien des chemins ruraux et forestiers**, 7.+8.6.90, Delémont. Veranstalter: EPFZ Génie forestier/SIA-Fachgruppe der Forstingenieure/Service de l'économie rurale et Service des forêts, Canton du Jura/Programme Sana-silva

**Spielen im dichtbesiedelten Raum**, Fachtagung, 8.+9.6.90, Baden. Auskunft: Schweizer Spieltage 90, Ch. Hegi, Im Rüteli 19a, 5404 Dättwil. Anmeldung: Tagungssekretariat, Pro Juventute, Fachbereich Freizeit, Postfach, 8022 Zürich

**Tschernobyl: Schlussfolgerungen aus sicherheitstechnischer Sicht**, Seminar, 12.6.90, 15–18 h, ETH-Zentrum, Zürich, CHN A 31. Eintritt frei

**Computer und Gestaltung**, Tagung, 16.6.90. Veranstalter und Auskunft: SWB, Schweiz. Werkbund, Weinbergstr. 11, 8001 Zürich, Tel. 01/47 15 14

**Building Control**, Jahrestagung, 19.6.90, Zürich. Veranstalter und Anmeldung: SAGES-Sekretariat, Schäferstr. 21a, 3052 Zollikofen

**Kostenplanung mit der Elementmethode**, Kurs, gemeinsame Veranstaltung des SIA, STV und CRB, 20./21.6.90, Zürich. Auskunft: Herr R. Aeberli, 01/825 08 12

**Gleichzeitige Produkt- und Prozessentwicklung**, Tagung, 22.6.90, Zürich. Auskunft: ITEM, Unterstr. 22, 9000 St. Gallen

**Liegenschaftsbewertungen - Grundsätze und Methoden**, 25.6.90, ETH/Zürich-Zentrum (Wiederholung der Tagung vom 30.3.90) ausgebucht

**L'énergie nucléaire, le sur-générateur et l'éthique de l'ingénieur**, Journées scientifiques, 26.+27.6.90, EPF-Lausanne. Organisation: ASST/SIA/EPFL. Renseignement: Mme B. Diallo, EPF-LASEN, 1015 Lausanne, Tel 021/24 95 25/25 16

**Les évaluations d'impacts dans leur contexte institutionnel**, Conférence, 28.+29.6.90, Lausanne. Auskunft: IGE-EPEL, 1015 Lausanne

**Die Architektorentwicklung in den vergangenen 20 Jahren**, Jubiläumsveranstaltung, 29.+30.6.90, Grandhotel Giessbach. Veranstalter: SIA-Fachgruppe für Architektur. Anmeldung: SIA-Generalsekretariat